

2025

forum49
programm



2025

Herzlich Willkommen im forum49.

Unser Angebot richtet sich an Fachkräfte öffentlicher und freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe in Bremen und umzu.

Moin!

Einen neuartigen Ort der Begegnung, Bildung und Diskussion für die Bremer Kinder- und Jugendhilfe zu schaffen – so lautete die Vision des SOS-Kinderdorfs Bremen für das forum49. Einige wichtige Meilensteine auf diesem Weg haben wir bereits im ersten Jahr erreicht.

Besonders hervorzuheben ist der Zuspruch durch die pädagogischen Fachkräfte. Dieser war von Beginn an so groß, dass wir frühzeitig eine Durchführungsgarantie für alle Veranstaltungen 2024 aussprechen konnten. Somit hatten alle Interessentinnen und Interessenten Planungssicherheit und wir die Gewissheit, mit unseren Veranstaltungen einen Nerv getroffen zu haben.

Das vorliegende Programm 2025 stellt eine gute Mischung aus bewährten und neuen Veranstaltungen dar. Ein neues Format ist das fachforum. Es bringt 40 Fachkräfte verschiedener Träger zusammen. Sie diskutieren auf Grundlage aktueller Forschungsergebnisse, wie die Wirksamkeit von Hilfen erhöht werden kann.

Ich wünsche viel Freude beim Sichten unseres Programmheftes und weise gerne auf die Fotostrecke im Mittelteil hin. Diese stammt von einer jungen Künstlerin der Kunstschule Wandsbek Bremen.

Viele Grüße

Lars Becker

Dr. Lars Becker
Leiter SOS-Kinderdorf Bremen










forum49

Unser Name setzt sich zusammen aus forum als dem Ort der Begegnung, Bildung und Diskussion und der 49 als Reminiszenz an die Gründung des SOS-Kinderdorf-Vereins durch den Österreicher Hermann Gmeiner im April 1949.

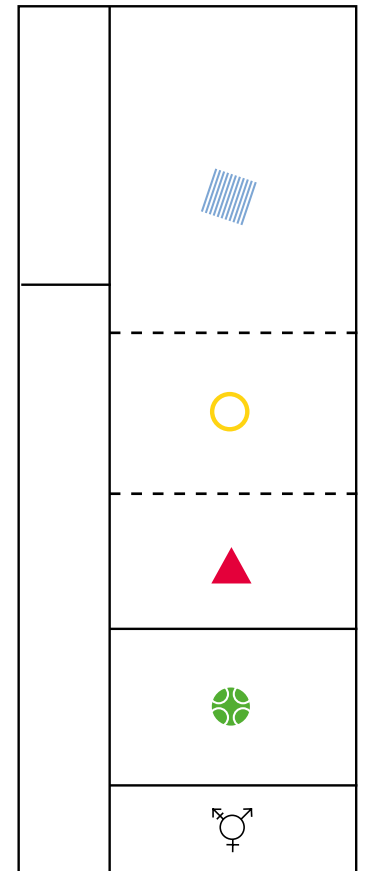
Anschrift

forum49
Bürgermeister-Smidt-Straße 116
28195 Bremen

Raumplan

-  Garderobe/Toiletten
-  Empfang
-  Creative Space
-  Seminarraum 1
-  Seminarraum 2

Die Räume    können zu einem großen Konferenzraum kombiniert werden.



↑ Eingang

Inhaltsverzeichnis

// Informationen zur Anmeldung 11

Kinderschutz

Einführung in den Kinderschutz 13

Zertifikatskurs Kinderschutzfachkraft gemäß SGB VIII 14

Deeskalation

Sicher in Gewaltsituationen 16

Deeskalation bei Kindern 18

Traumapädagogik

Auswirkungen eines Traumas auf den Körper 20

Bindung. Trauma. Sicherheit. 21

Psychische Erkrankungen und Sucht

Krisenintervention bei Suizidalität 22

Psychische Erkrankungen bei Eltern 23

Stationäre Jugendhilfe und Sucht 24

Sexualpädagogik

Auf Entdeckungstour – kindliche Sexualität verstehen	25
Queere Jugendliche	26
Sexualität in der Arbeit mit Jugendlichen	27

Recht

Asyl- und Aufenthaltsrecht	28
----------------------------	----

Kinder- und Jugendhilfepraxis

Familien besser verstehen und einschätzen lernen	30
Herausforderung Inobhutnahme	31
Ringen und Raufen	32
Junge Menschen erfolgreich in die Selbstständigkeit begleiten	33
Macht in der Sozialen Arbeit	34
Systemische Intervention bei Mobbing unter Kindern und Jugendlichen	36
Kinderperspektiven in der Familienarbeit	37

// Fotoserie zum Thema Bildung	38
---------------------------------------	----

Kommunikation

Konflikte als Chance verstehen und erfolgreich lösen	50
--	----

Gesundheit und Achtsamkeit

Gesunder Schlaf trotz Nachtbereitschaft	51
Achtsamer Umgang mit herausfordernden Situationen	52
Gesunde Selbstführung	53
Resilienztraining für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe	54
Achtsamkeit und Stressbewältigung in der Kinder- und Jugendhilfe	55
Wer bin ich, wenn ich nicht helfe?	56

Büroorganisation und Kassenführung

Effiziente Büroorganisation für Verwaltungskräfte	57
Grundlagen der Kassenführung für pädagogische Fachkräfte	58
Praxisworkshop zur Kassenführung in der Erziehungshilfe	59

Führungshandeln

Agil und erfolgreich führen	60
-----------------------------	----

Workshops und Debatten

zukunftsforum 2025 – Die betreute Wohnform der Zukunft	62
openforum 2025 – Diskussionsrunde mit Einrichtungsleitung	64
fachforum 2025 – Wodurch wird Jugendhilfe erfolgreich?	65

#sosafterwork

Tour durch die Beck's-Brauerei	68
Abtauchen in Bremens Unterwelt	69
Ab ins All! Die Raumfahrt-Tour	70
Koch-Event bei culiCONS	71

// Verzeichnis der Dozent*innen	72
---------------------------------	----

// clubforum	76
--------------	----

// neujahrsforum	78
------------------	----

// weiterführende Informationen zu forum49

Designkonzept / Räumlichkeiten	80
Team	92
Anreise & Teilnahmebedingungen	98

// Impressum	104
--------------	-----





Informationen zur Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über das Buchungstool www.forum49-programm.de

Im vorliegenden Veranstaltungskatalog findet sich bei jeder Veranstaltung, die online gebucht werden kann, ein QR-Code, der direkt zum Buchungsformular der Veranstaltung führt.

Bei der Buchung besteht die Möglichkeit, die Teilnahmegebühr mit verschiedenen Zahlungsoptionen direkt zu begleichen oder eine Zahlung auf Rechnung zu beantragen.

Veranstaltungen, die im vorliegenden Katalog mit einer Sonnenblume gekennzeichnet sind, erfüllen die Voraussetzungen für die Aufnahme in den Bremer Sonnenblumenflyer.

Rückfragen bitte per Mail oder Telefon an:

- ▶ forum49@sos-kinderdorf.de
- ▶ 0421 59712-276



Das Fortbildungsprogramm wird ggf. kurzfristig erweitert. Wer stets auf dem Laufenden gehalten werden möchte, meldet sich unter der o.g. Mailadresse für den Newsletter an.

Hinweise für Mitarbeitende des SOS-Kinderdorfs Bremen

Statt des Buchungstools ist das interne Verfahren zur Beantragung von Bildungsmaßnahmen, wie es auf der Hermann-Seite hinterlegt ist, zu nutzen.

Die Teilnahme an den Fortbildungen aus folgenden Veranstaltungsreihen wird nicht auf das individuelle Fortbildungsbudget angerechnet, sondern als Arbeitszeit anerkannt und ist deshalb von der Antragsstellung ausgenommen:

- Kinderschutz
- Traumapädagogik
- Gesundheit und Achtsamkeit
- Workshops und Debatten
- Büroorganisation und Kassenführung

Einführung in den Kinderschutz

Sensibilisierung für den Kinderschutz und Gewinnen von Handlungssicherheit im Falle einer Kindeswohlgefährdung



Dozent*in: Ina Lübkeermann, Fachberatung
SOS-Kinderdorf Bremen, Janne Hell, Koordina-
tion Kinderschutz SOS-Kinderdorf Bremen

Uhrzeit: jeweils 9 bis 13 Uhr

Ort: forum49

Kosten: € 40

Buchung:



Veranstaltung: f49-2025-01

Datum: 21.03.2025

Veranstaltung: f49-2025-02

Datum: 18.09.2025

Der Kinderschutz ist sowohl innerhalb der Kinder- und Jugendhilfe als auch in der Sozialen Arbeit insgesamt von zentraler Bedeutung. Dieses Seminar bietet eine Einführung in das Thema für pädagogische Fachkräfte und trägt zur Sensibilisierung und zur Handlungsfähigkeit bei.

In diesem Seminar werden folgende Aspekte betrachtet:

- Gesetzliche Grundlagen
- Formen von Kindeswohlgefährdung
- Ursachen und Folgen der Kindeswohlgefährdung
- Risiko- und Schutzfaktoren
- Vorgehen bei (vermuteter) Kindeswohlgefährdung
- Täter*innenstrategien

Zertifikatskurs Kinderschutzfachkraft gemäß SGB VIII und KKG

Weiterbildung zur „Insoweit erfahrenen Fachkraft“ für Fachkräfte
aus der Kinder- und Jugendhilfe

Dozent*in: Brigitte Paterson & Jörg Paysen,

Institut LüttringHaus

Veranstaltung: f49-2025-03

Datum: 8 Tage von November 2025

bis Februar 2026

Uhrzeit: jeweils 9 bis 16 Uhr

Ort: forum49

Kosten: € 1.700

inklusive Mittagessen

Buchung:



Das Curriculum orientiert sich an den aktuellen rechtlichen und fachlichen Standards und qualifiziert für eine praxisnahe, fachliche Beratung im Kinderschutz. Der Kurs berücksichtigt die Empfehlungen zur Qualifizierung von insoweit erfahrenen Fachkräften der Landesjugendämter und integriert im Besonderen das Fachkonzept der Sozialraumorientierung.

Die Weiterbildung ist in sieben Module gegliedert, die an acht Tagen stattfinden:

Modul 1: Grundlagen Kinderschutz und die kollegiale Beratung zur Gefährdungseinschätzung (04.-05. November 2025, jeweils 9-16 Uhr)

Modul 2: Rechtliche Grundlagen im Kinderschutz/Datenschutz (02. Dezember 2025, 9-16 Uhr)

Modul 3: Verständliche Schutzvereinbarungen mit Eltern schließen (03. Dezember 2025, 9-16 Uhr)

Modul 4: Vertiefungstraining im Kinderschutz: vom fokussierten Fragen hin zur fundierten Begründung (16. Dezember 2025, 9-16 Uhr)

Modul 5: Rolle, Aufgaben und Qualitätskriterien der insoweit erfahrenen Fachkraft (13. Januar 2026, 9-16 Uhr)

Modul 6: Training und Implementationsworkshop (16. Februar 2026, 9-16 Uhr)

Modul 7: Präsentation des Erlernten (17. Februar 2026, 9-16 Uhr)

Mit der Weiterbildung sind folgende Ziele verbunden:

- Modell der Kurzberatung zur Gefährdungseinschätzung ist vermittelt und geübt.
- Die bei der Arbeit im Kinderschutz zentralen rechtlichen Grundlagen sind vermittelt.
- Die Erarbeitung von klaren, sicherzustellenden Mindestzuständen nach fachlichen Standards, bezogen auf die vorhandenen Indikatoren aus den Gefährdungsbereichen der Jugendhilfe, ist trainiert.
- Die Praxis der Fallbesprechungen in Kinderschutzelfällen ist unter fachlicher Begleitung umgesetzt und reflektiert.
- Die Fragen zu Rolle und Aufgaben der Kinderschutzfachkraft sind geklärt und Qualitätskriterien mit dem eigenen Kompetenzprofil abgeglichen.
- Aktuelle, offene Fragen sind in der Fallsupervision mit konkreten Handlungsperspektiven bearbeitet.

Zum Einsatz kommen theoretische Kurzinputs, Gruppenarbeiten und Diskussionsforen sowie alltagstaugliche Arbeitspapiere.

Der Zertifikatserwerb setzt neben einer aktiven Teilnahme und dem Besuch aller Einheiten Literaturarbeit und die Präsentation von Arbeitsergebnissen voraus.

Sicher in Gewaltsituationen

Einführung in eine wertschätzende, interventionsfreudige (Konfrontations-)Pädagogik

Dozent*in: Erwin Germscheid,
Germscheid-Concept

Veranstaltung: f49-2025-04

Datum: 14. + 15.05.2025

Uhrzeit: 10 bis 17 Uhr (Tag 1), 9 bis 16 Uhr (Tag 2)

Ort: forum49

Kosten: € 380

inklusive Mittagessen

Buchung:



Aus dem Inhalt:

- Kurzeinführung in die Konfrontationspädagogik
- Klärungen und Standpunktsuche zu den Themen Konflikt und Gewalt
- Regelvereinbarungen und Konsequenzen
- Provokationen und Statusspiele
- Körpersprache und Ressourcenaktivierung
- Wahrnehmungssensibilisierung
- Zielformulierung und Zielerreichung
- Umgang mit Aggression, Wut und Grenzüberschreitung
- Defensive Selbstverteidigungstechniken
- Konfrontations-, Konzentrations- und Intuitionsübungen

Pädagogische Fachkräfte in der Jugendhilfe sind häufig mit eskalierenden Gewaltsituationen konfrontiert. Einige reagieren verunsichert und verängstigt, andere instinktiv und impulsiv und werden sich erst im Nachhinein über eventuelle Folgen ihres Handelns bewusst.

Dieses Seminar soll Sicherheit im eigenen Handlungsspektrum entwickeln helfen, ohne dabei zur Selbstüberschätzung zu verleiten. Pädagogische Fachkräfte werden ermutigt, im frühen Stadium der Symptomatik von Grenz- und Regelüberschreitungen auf einen institutionellen Ordnungsrahmen und Verstärkersysteme zurückzugreifen.

Eine persönliche Präsenz, die mit Beharrlichkeit und einer wertschätzenden, direkten Ansprache einhergeht, verdeutlicht den grenzüberschreitenden Jugendlichen und jungen Erwachsenen die klare pädagogische Linie.

Mit folgenden Fragestellungen setzen sich die Teilnehmenden auseinander:

- Wann und wie interveniere ich?
- Was ist für mich Gewalt?
- Welche Lösungsversuche funktionieren?

Deeskalation bei Kindern



Konflikte erkennen und professionell deeskalieren

Dozent*in: Dirk Oefele, SicherFit

Ort: forum49

Buchung:

Veranstaltung: f49-2025-05

Kosten: € 80



Datum: 26.09.2025

Uhrzeit: 9 bis 16 Uhr

In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden, wie Konfliktsituationen bei Kindern frühzeitig erkannt und präventive Maßnahmen ergriffen werden können, um Eskalationen vorzubeugen. Besonderes Augenmerk liegt auf dem Umgang mit aufgebrachten Kindern.

Es werden effektive Kommunikationsstrategien sowie der Einsatz von Körpersprache und verbalen Deeskalationstechniken vermittelt. Darüber hinaus wird das eigene Verhalten in Konfliktsituationen reflektiert sowie Strategien zur Selbstkontrolle und Stressbewältigung vorgestellt.

Seminarinhalte:

1. Frühzeitiges Erkennen von Konfliktsituationen
2. Präventive Maßnahmen zur Vermeidung von Eskalationen
3. Deeskalation bei Kindern
4. Deeskalation in Streitsituationen
5. Selbstreflexion in Konfliktsituationen und Selbstkontrolle
6. Praktische Übungen und Rollenspiele



Auswirkungen eines Traumas auf den Körper

Grundlagen und Handlungskonzepte zu körperlichen Folgen von Traumatisierungen



Dozent*in: Sarah Heyartz, Bewegungs-therapeutin und Mitarbeiterin im Klinikum Bremen-Ost
Veranstaltung: f49-2025-06

Datum: 25. + 26.06.2025
Uhrzeit: 9 bis 16 Uhr
Ort: forum49
Kosten: € 160

Buchung:



In diesem Seminar befassen sich die Teilnehmenden mit dem Thema Trauma und dessen Auswirkungen auf den Körper. Neben der Vermittlung fundierten Wissens zu den verschiedenen Aspekten von Trauma und Traumareaktionen wird aufgezeigt, wie Fachkräfte in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sensibel und kompetent agieren können.

Seminarinhalte:

1. Begriffsdefinition und Grundlagen zum Thema Trauma
2. Traumareaktionen und körperliche Auswirkungen
3. Traumafolgeerscheinungen und ihre Auswirkungen
4. Kindesentwicklung und Bindungstheorie
5. Abgrenzung zur Therapie
6. Praktische Ansätze für die Arbeit mit traumatisierten Kindern

Bindung. Trauma. Sicherheit.

Sichere Bindungserfahrungen in den Hilfen zur Erziehung ermöglichen



Dozent*in: Wiebke Lehmhus & Anna Fröhlich, Fachberatung SOS-Kinderdorf Bremen
Veranstaltung: f49-2025-07

Datum: 21.11.2025
Uhrzeit: 9 bis 16 Uhr
Ort: forum49
Kosten: € 80

Buchung:



Traumatische Erfahrungen im Kontakt mit den engsten Bezugspersonen in der Kindheit haben immer auch Auswirkungen auf die Entwicklung des Bindungsverhaltens und damit auf die Gestaltung von Beziehungen.

In diesem Seminar legen wir den Fokus auf die Verbindung von Trauma und Bindungserfahrungen bzw. die Entstehung von Bindungsstörungen. Wir gehen der Frage nach, was Kinder und Jugendliche brauchen, um positive und sichere Beziehungserfahrungen machen zu können. Auf Grundlage bestehender Theorien zu Entstehung von Trauma und Bindung sowie der Theorie des guten Grundes richten wir den Blick auf mögliche Verhaltensweisen. Deren Entstehung wird nachvollzogen, um daraus gemeinsam im Seminar Impulse für die pädagogische Praxis zu entwickeln.

Krisenintervention bei Suizidalität



Kompetentes Handeln in akuten Krisensituationen

Dozent*in: Sarah Heyartz, Bewegungs-therapeutin und Mitarbeiterin im Klinikum Bremen-Ost
Veranstaltung: f49-2025-08

Datum: 09.05.2025
Uhrzeit: 9 bis 16 Uhr
Ort: forum49
Kosten: € 80

Buchung:



Viele Jugendliche leiden im Laufe ihres Lebens an Suizidalität und/oder zeigen selbstverletzendes Verhalten. Pädagogische Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe sind regelmäßig und zunehmend häufiger mit diesen Störungsbildern konfrontiert.

In diesem Seminar werden praxisnahe Ansätze und Konzepte vermittelt, um in akuten Krisensituationen kompetent handeln zu können. Besonderer Fokus liegt auf der Beziehungsarbeit, der Gesprächsführung sowie der Einschätzung von Risiko- und Schutzfaktoren.

Seminarinhalte sind u. a.:

- Psychische Krisen bei Kindern, Jugendlichen und in der Pubertät
- Verständnismodell von Suizidalität und eigene Haltung zu Krisen
- Beziehungsarbeit im Krisengespräch
- Gesprächsführung über Suizidalität und Suizidversuch
- Einschätzung akuter Krisensituationen
- Skills für die Krisenintervention
- Rechtliche Grundlagen

Psychische Erkrankungen bei Eltern



Einführung in zentrale Störungsbilder und deren Auswirkungen auf das Familiensystem

Dozent*in: Prof. Dr. Sabine Wagenblaus,
Hochschule Bremen
Veranstaltung: f49-2025-09

Datum: 12.06.2025
Uhrzeit: 9 bis 16 Uhr
Ort: forum49
Kosten: € 80

Buchung:



Psychische Erkrankungen eines oder beider Elternteile sind Krisen, die das ganze System Familie z.T. massiv belasten können.

Die Fortbildung führt in zentrale Störungsbilder ein, um Verhaltensweisen psychisch Erkrankter besser verstehen zu können. Dabei wird aufgezeigt, welche Belastungen mit einer psychischen Erkrankung für die betroffenen Familien, insbesondere für die Kinder, verbunden sind.

Abschließend werden Möglichkeiten der Unterstützung und des Umgangs damit aus Sicht der Kinder- und Jugendhilfe diskutiert.

Inhalt:

1. Psychische Erkrankungen allgemein
2. Einzelne Diagnosen im (Kurz-)Überblick
3. Wie wirkt sich eine elterliche Erkrankung auf das Familiensystem aus?
4. Wie erlebt ein Kind die elterliche Erkrankung?
5. Mögliche Reaktionsweisen der Kinder
6. Anforderungen an die Hilfesysteme

Stationäre Jugendhilfe und Sucht

Verstehen und handlungsfähig bleiben



Dozent*in: André Rulfs,
Bereichsleitung SOS-Kinderdorf Bremen
Veranstaltung: f49-2025-10

Datum: 28.11.2025
Uhrzeit: 9 bis 16 Uhr
Ort: forum49
Kosten: € 80

Buchung:



Die Auseinandersetzung mit dem Thema Sucht und Konsum bestimmt immer wieder den pädagogischen Alltag mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Stoffgebundene Süchte wie Cannabis-, Alkohol- und Tabakkonsum sind Alltagsrealität, aber auch stoffungebundene Verhaltenssüchte wie z. B. übermäßiger Medienkonsum. Als Fachkraft in stationären Settings gilt es, den Spagat zwischen pädagogischer Verantwortung und altersbedingter Entwicklung des jungen Menschen im Alltag zu meistern. Was ist in Ordnung und wo sind Grenzen? Wieviel Konsum dürfen wir zulassen? Diese Fragen beschäftigen Fachkräfte und junge Menschen.

Die Fortbildung wird einen Einblick in die notwendigen Basics der Suchthilfe geben und speziell auf die Bedarfe in der stationären Jugendhilfe eingehen. In Übungen und kurzen Inputs geht es um Haltung und gelingende Intervention in stationären Settings.

Auf Entdeckungstour – kindliche Sexualität verstehen

Ausdrucksform kindlicher Sexualität im Alter von 0-10 Jahren kennen lernen und einordnen können



Dozent*in: Meline Götz, Sexualpädagogin (gsp)
Veranstaltung: f49-2025-11

Datum: 24.04.2025
Uhrzeit: 9 bis 16 Uhr
Ort: forum49
Kosten: € 80

Buchung:



Im Alter zwischen drei bis sechs Jahren ist das Interesse von Kindern am Körper und Körperprozessen eklatant hoch. Kinder in diesem Alter stellen viele Fragen über Geschlechtsteile, Unterschiede zwischen Mädchen und Jungen, Ausscheidungsvorgänge, Schwangerschaft, Geburt etc.. Dies ist ein Teil der psychosexuellen Entwicklung, die jeder Mensch ab Geburt durchläuft. Ein Kind, das in seinen psychosexuellen Fähigkeiten gefördert wird, kann eine gesunde Persönlichkeit aufbauen, ein gutes Körpergefühl entwickeln und sich besser gegen (sexuelle) Grenzüberschreitungen wehren.

Erwachsene stoßen bei der Beantwortung der Fragen zu Liebe und Sexualität oft an ihre Grenzen oder sind sich unsicher über mögliche Antworten. Darüber hinaus gibt es oft Unklarheiten, wie mit psychosexuellen Verhaltensweisen von Kindern wie z.B. Doktorspielen umgegangen werden soll und wo genau sexuelle Neugier aufhört und eine Grenzüberschreitung beginnt.

Die Fortbildung unterstützt Pädagog*innen, die mit Kindern in dieser Altersgruppe arbeiten, gut aufgestellt zu sein, ihre eigene Haltung zum Thema Sexualität zu reflektieren und die wichtigsten Informationen zur kindlichen Sexualität zu kennen, um den beruflichen Alltag sicher zu meistern. Darüber hinaus wird Wissen über sexualisierte Gewalt vermittelt. Dies hilft, im Verdachtsfall schnell und sicher zu reagieren, und gibt allen Mitarbeitenden Sicherheit.

Queere Jugendliche

Geschlechtliche Vielfalt in der stationären Jugendhilfe



Dozent*in: Frauke Schußmann,
Sexualpädagogin (gsp)
Veranstaltung: f49-2025-12
Datum: 25.04.2025
Uhrzeit: 9 bis 16 Uhr

Ort: forum49
Kosten: € 80

Buchung:



In den letzten Jahren gab es politische und gesetzliche Veränderungen, die sich auf die Lebenswelten von Inter*- und Trans*-Personen auswirken. Diese Änderungen haben auch die soziale Arbeit und die pädagogische Praxis in der Kinder- und Jugendhilfe beeinflusst. Das Interesse an Themen zur geschlechtlichen Vielfalt steigt. Allerdings fehlt vielen Fachkräften noch das nötige Wissen, die Sensibilität und das praktische Know-how, um diese Themen im Umgang mit Kindern, Jugendlichen und ihren Eltern kompetent zu vermitteln und angemessen zu unterstützen.

Dieses Seminar soll Sicherheit im Umgang mit geschlechtlicher Vielfalt in der Praxis der Kinder- und Jugendhilfe vermitteln.

Inhalte werden u.a. sein:

- Was sind die Dimensionen von Geschlecht?
- Wie hängt Identität mit Gender zusammen?
- Fachinput zu gendersensibler Sprache
- Fachinput zu Besonderheiten und Stolpersteinen bei der pädagogischen Arbeit mit queeren Jugendlichen
- Reflexion der eigenen (pädagogischen) Haltung

Sexualität in der Arbeit mit Jugendlichen

Junge Menschen aus der Kinder- und Jugendhilfe erfolgreich und sicher durch die herausfordernde Zeit des Heranwachsens begleiten



Dozent*in: Meline Götz, Sexualpädagogin (gsp)
Veranstaltung: f49-2025-13
Datum: 08.09.2025
Uhrzeit: 9 bis 16 Uhr

Ort: forum49
Kosten: € 80

Buchung:



Im Laufe des Lebens ist Sexualität und die Auseinandersetzung damit unterschiedlich wichtig. In der Jugendphase aber ist dies unumgänglich. Der Körper verändert sich, das Gehirn stellt sich um, erste sexuelle Beziehungserfahrungen werden gemacht und die Identität festigt sich. Fragen über die Identität, sexuelle Orientierung, über Beziehungsbilder, über Schönheit, über Lebensträume, über Normalität, über Zugehörigkeit und Individualität stellen sich.

Durch die vermehrte Smartphonennutzung und den Umgang mit Sexualität in den Medien sind Jugendliche mit einer Vielzahl von sexuellen Bildern und Botschaften konfrontiert. Ein Idealbild von Schönheit, Heteronormativität und Porno-Sex ohne Pannen wird vermittelt. Dies kann Leistungsdruck und Unsicherheiten mit sich bringen und ein gesundes Verhältnis zur Sexualität erschweren.

Besonders im Bereich der Jugendhilfe trifft oft ein Mix der Gegensätze aufeinander: der Wunsch nach Nähe im Gegensatz zur Angst, sich einzulassen, mehr gesellschaftliche Offenheit für geschlechtliche und sexuelle Vielfalt (LSBT*IQ) im Gegensatz zu übermäßigem Pornografiekonsum und die daraus resultierende Homo- und Transphobie, ein gesundes Verständnis von Sexualität im Gegensatz zu sexualisierten und grenzüberschreitenden Verhaltensweisen.

Pädagog*innen stehen vor der Herausforderung, mit diesen Unterschiedlichkeiten umzugehen und sich klar zu positionieren. Dies erfordert eine Reflexion der eigenen Haltung, Sicherheit im Umgang mit Sexualität und eine ganze Menge Feingefühl.

Asyl- und Aufenthaltsrecht

Einführung in das Migrationsrecht mit Schwerpunkt
unbegleitete, minderjährige Geflüchtete



Dozent*in: Dr. Erich Peter,
Rechtsanwalt für Migrationsrecht

Uhrzeit: jeweils
9 bis 16 Uhr

Veranstaltung: f49-2025-14
Datum: 17.02.2025

Ort: forum49
Kosten: € 80

Buchung:



Veranstaltung: f49-2025-15
Datum: 29.09.2025

Die Arbeit mit unbegleiteten, minderjährigen Geflüchteten oder geflüchteten jungen Erwachsenen ist aus der Kinder- und Jugendhilfe nicht mehr wegzudenken. Vielfach kommen Fachkräfte an ihre Grenzen, wenn es um Fragen des Aufenthalts- und Asylrechts geht.

Das Seminar gibt einen Überblick über die Möglichkeiten, in der Bundesrepublik Deutschland einen Aufenthaltsstatus zu erlangen, zu festigen und gegebenenfalls die deutsche Staatsangehörigkeit zu erwerben. Aktuelle Rechtsprechungen werden in den Blick genommen und praktische Fälle gemeinsam besprochen.



Familien besser verstehen und einschätzen lernen



Die Methode des Familienuntersuchungsrahmens

Dozent*in: Katharina Eggers, Klären & Entwickeln **Ort:** forum49
Veranstaltung: f49-2025-16 **Kosten:** € 80
Datum: 28.03.2025
Uhrzeit: 9 bis 16 Uhr

Buchung:



Fachkräfte sind stetig herausgefordert, Situationen in Familien wahrzunehmen und einzuschätzen. Es ist wichtig, zu verstehen, welche Entwicklungsbedarfe die einzelnen Akteur*innen besitzen und welchen Risiken und Gefährdungen sie ausgesetzt sind.

Der Familienuntersuchungsrahmen ist ein Instrument, das Fachkräften dabei hilft, eine umfassende Bewertung der Familienverhältnisse durchzuführen. Dabei werden Familienkonflikte und mögliche Risiken für das Wohl des Kindes berücksichtigt. Der Familienuntersuchungsrahmen ermöglicht eine systematische Erfassung der Informationen über die Familie. Struktur, Dynamik, Ressourcen – all das wird erfasst für eine fundierte Orientierung zum besseren Verstehen und Einschätzen. Das Instrument bietet Fachkräften zudem die Möglichkeit, mit Kolleg*innen und mit den Familien das erhobene Bild zu reflektieren und einen Abgleich zwischen Selbst- und Fremdwahrnehmung zu fördern.

In diesem Seminar werden die Teilnehmenden den Familienuntersuchungsrahmen als Methode des Fallverstehens kennenlernen und seine Anwendung erproben.

Herausforderung Inobhutnahme



Junge Menschen in der Krise der Inobhutnahme
sicher begleiten

Dozent*in: Claudia Große-Lochtmann, **Datum:** 03.04.2025
Hermann Hildebrand Haus, **Uhrzeit:** 9 bis 16 Uhr
Johanna Schneider, Fachberatung **Ort:** forum49
SOS-Kinderdorf Bremen **Kosten:** € 80
Veranstaltung: f49-2025-17

Buchung:



Die Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen ist in der Regel eine Krisensituation mit hohen emotionalen Belastungen für die Beteiligten. Das SOS-Kinderdorf Bremen und das Hermann Hildebrand Haus sowie der Verbund der Inobhutnahmen entwickeln Lösungsansätze, damit die Bedarfe der Kinder und Jugendlichen in dieser herausfordernden Zeit gut begleitet werden können.

In dieser Fortbildung beschäftigen wir uns thematisch mit der zentralen Fragestellung, wie alle Beteiligten – Casemanagement, Einrichtung, Kinder und Jugendliche – im System der Inobhutnahme handlungsfähig bleiben können. Dabei werden unterschiedliche Perspektiven beleuchtet:

- Wie gelingt es uns, Kindern und Jugendlichen individuelle Angebote im Rahmen der Inobhutnahme zu bieten?
- Wie können Geschwister als Ressource genutzt werden?
- Wie können wir auch bei Abgängigkeit der jungen Menschen oder Wechsel im Rahmen der Einrichtungen der Inobhutnahme feste Ansprechpartner*innen und Anlaufstellen für Jugendliche bieten?
- Was benötigen Fachkräfte, um in der Arbeit im System der Inobhutnahme sicher und gesund zu bleiben?

Neben theoretischem Input zu erfolgreichen Konzepten der Inobhutnahme, Methoden für die Arbeit und der Selbstreflexion in der Inobhutnahme wird es Raum geben für den Austausch in der Gruppe.

Diese Veranstaltung richtet sich an Fachkräfte aus Inobhutnahmestellen, Mitarbeitende des Jugendamtes, Übergangspflegestellen sowie interessierte Fachkräfte.

Ringen und Raufen

Spieleerische Förderung der psychomotorischen Entwicklung



Dozent*in: Dirk Oefeke, SicherFit

Ort: forum49

Buchung:

Veranstaltung: f49-2025-18

Kosten: € 80



Datum: 26.05.2025

Uhrzeit: 9 bis 16 Uhr

Ringen und Raufen nach Regeln kann für Kinder eine natürliche und gesunde Form des sozialen Lernens sein. Dabei lernen sie, ihre eigenen Grenzen zu verstehen und respektieren die Grenzen anderer. Außerdem bietet das Raufen eine Möglichkeit, Stress abzubauen und überschüssige Energie loszuwerden.

In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden die vielfältigen Aspekte des Ringens und Raufens im pädagogischen Kontext sowie praktische Werkzeuge für den Umgang mit Kindern und Jugendlichen kennen.

Seminarinhalte sind u.a.:

- Ziele des Ringens und Raufens im pädagogischen Alltag
- praktische Tipps zur sicheren Durchführung von Ring- und Raufspielen
- Auswahl und Organisation geeigneter Räumlichkeiten und Materialien für diese Aktivitäten
- praktische Spiele und Übungen

Junge Menschen erfolgreich in die Selbstständigkeit begleiten

Verselbstständigung in den Hilfen zur Erziehung:
Unterstützen – Begleiten – Befähigen



Dozent*in: Wiebke Lehmhus & Johanna Schneider,

Datum: 11.09.2025

Buchung:

Fachberatung SOS-Kinderdorf Bremen

Uhrzeit: 9 bis 16 Uhr



Veranstaltung: f49-2025-19

Ort: forum49

Kosten: € 80

Die Veranstaltung richtet sich an Fachkräfte, die junge Menschen im Rahmen der Hilfen zur Erziehung auf dem Weg in ein eigenständiges Leben begleiten.

Der Fokus der Veranstaltung liegt auf Ergebnissen aus der SOS-Längsschnittstudie zum Thema Handlungsbefähigung junger Menschen auf dem Weg in die Eigenständigkeit.

Neben Übungen zur Reflexion der eigenen Haltung zum Thema Selbstständigkeit im jungen Erwachsenenalter werden konkrete Handlungsempfehlungen wie die "Bremer Standards für den gelingenden Übergang in das selbstständige Leben" sowie weitere Arbeitshilfen zur Verselbstständigung vermittelt.

Macht in der Sozialen Arbeit

Eine kritische Betrachtung



Dozent*in: Sarah Heyartz, Bewegungs-
therapeutin und Mitarbeiterin
im Klinikum Bremen-Ost
Veranstaltung: f49-2025-20

Datum: 16.09.2025
Uhrzeit: 9 bis 16 Uhr
Ort: forum49
Kosten: € 80

Buchung:



Das Konzept der "Macht" ist ein soziales Konstrukt, das von Menschen in sozialen Prozessen geschaffen wird. In diesen Prozessen werden Regeln aufgestellt, Kompetenzen verteilt, Abhängigkeiten konstruiert und ausgewählten Rollenträgern ein Anspruch auf bestimmte Rechte und Ressourcen zugeteilt. In der Arbeit mit Menschen in sozialen Berufen gewinnt das Thema "Macht" daher eine besondere Bedeutung. Es erfordert eine kritische Reflexion über die Auswirkungen von Machtstrukturen auf individuelle und gesellschaftliche Ebenen.

Neben der theoretischen Wissensvermittlung liegt der Fokus in diesem Seminar auf der Entwicklung einer an das Tätigkeitsfeld der Kinder- und Jugendhilfe angepassten Machtdefinition. Wir werden verschiedene methodische Zugänge nutzen, um ein tiefes Verständnis für Machtverhältnisse zu entwickeln und die eigene Wahrnehmung zu schärfen.



Systemische Intervention bei Mobbing unter Kindern und Jugendlichen



Der No-Blame-Approach und seine Anwendung in der Praxis

Dozent*in: Prof. Dr. Jakob Tetens,
Forschung – Beratung – Fortbildung
Veranstaltung: f49-2025-21
Datum: 09.10.2025

Uhrzeit: 9 bis 16 Uhr
Ort: forum49
Kosten: € 80

Buchung:



Mobbing ist die häufigste Form der Gewalt unter Kindern und Jugendlichen. Jede und jeder vierte Heranwachsende berichtet von Erfahrungen damit. Zwar tritt Mobbing besonders häufig im Kontext Schule auf, es kommt aber auch in Institutionen wie Sportvereinen, Jugendzentren oder Wohngruppen immer wieder zu entsprechenden Vorfällen. Die psychischen und sozialen Folgen für die Betroffenen können schwerwiegend sein, weshalb es notwendig ist, Mobbingtendenzen so früh wie möglich zu erkennen und gezielt einzugreifen.

In dem Seminar werden zunächst die Anzeichen und Hintergründe von Mobbing thematisiert, um anschließend auf Interventionsmöglichkeiten zu fokussieren. Anhand von praktischen Übungen wird der sogenannte No-Blame-Approach vorgestellt – ein systemisch-ressourcenorientierter Ansatz zur wirkungsvollen Unterbindung von Mobbing.

Inhalte:

- Symptome, Dynamik, Ursachen und Folgen von Mobbing
- Systemisch-ressourcenorientierte Haltung als Basis der Intervention
- Ablauf und Bausteine des No-Blame-Approachs
- Erfolgsfaktoren und Stolpersteine bei der praktischen Umsetzung

Kinderperspektiven in der Familienarbeit



Gesprächsführung mit Kindern in Krisensituationen

Dozent*in: Katharina Eggers, Klären & Entwickeln
Veranstaltung: f49-2025-22
Datum: 02.10.2025
Uhrzeit: 9 bis 16 Uhr

Ort: forum49
Kosten: € 80

Buchung:



Kinder haben eine eigene Sicht auf ihre familiäre Situation. Sie wissen häufig sehr genau, was „das Problem ist“ und können viele wertvolle Hinweise geben, wie die Familiensituation verstanden und auch verbessert werden kann. Sie sind Akteur*innen und wollen wahrgenommen werden.

In dieser Fortbildung werden wir uns den Kindern zuwenden, um mehr darüber zu erfahren, wie Fachkräfte sie besser in Gespräche einbeziehen können. Auch und gerade, wenn sie und ihre Familien sich in Krisen befinden.

Dazu werfen wir einen reflektierenden Blick auf die Situationen, in denen wir i.d.R. mit Kindern sprechen: Wer nimmt an den Gesprächen teil? Wie kam es zu dem Gespräch? Wie steige ich ein? Was ist mir wichtig? Anschließend nehmen wir dann die Perspektive des Kindes ein: Was weiß das Kind über seine Familiensituation? Wie bewertet es diese? Was wünscht sich das Kind von uns? Wovor hat es Angst?

Die Teilnehmenden reflektieren ihre Grundorientierungen und bisherige Erfahrungen. Gemeinsam werden Gesprächssituationen bewusst vorbereitet, durchgeführt und besprochen.



Bildung.

Vegetationszone.

Der Titel meiner Arbeit ist eine Hommage an den Naturforscher Alexander von Humboldt, der für seine Entdeckungen der Klimazonen, des Humboldtstroms und der Vegetationszonen bekannt ist. Die Schule, die den Namen dieses bemerkenswerten Wissenschaftlers trägt, spiegelt die Verbindung zwischen Bildung und den grundlegenden Erkenntnissen über unsere Welt wider, die Humboldt aufdeckte.

Das Verhältnis zwischen Armut und Bildung wird in zahlreichen Statistiken und Studien thematisiert. Meine fotografische Arbeit beleuchtet eine teilweise geschlossene Schule in einem sozial benachteiligten Gebiet in Bremen. Die klaren Linien und Formen der Schwarz-Weiß-Bilder offenbaren die Spuren der Schüler in einer Architektur, die ursprünglich zur Förderung von Bildung geschaffen wurde.

Kontakt: Nicole Salwasser
nicole996265@gmail.com

forum49 hat gemeinsam mit dem Dozenten Björn Behrens an der Kunstschule Wandsbek Bremen einen Fotowettbewerb durchgeführt zum Thema Bildung.











VIDEO GUARD

VIDEO

VIDEO
GUARD

Konflikte als Chance verstehen und erfolgreich lösen

Einen konstruktiven und lösungsorientierten Umgang mit Konflikten kennen lernen und erproben



Dozent*in: Leila Ahel, Rechtsanwältin und Coach (DVNLP)

Veranstaltung: f49-2025-23

Datum: 06.10.2025

Uhrzeit: 9 bis 16 Uhr

Ort: forum49

Kosten: € 80

Buchung:



Konflikte sind heutzutage alltägliche Erscheinungen, die nicht immer vermieden oder vollständig beseitigt werden können. Probleme können jedoch entstehen, wenn Konflikte ungelöst bleiben oder sich verschärfen. Ein effektives Konfliktmanagement zielt darauf ab, Konflikte frühzeitig zu erkennen, bevor sie außer Kontrolle geraten. Dabei sollen die Beziehungen zwischen den Beteiligten gestärkt und Lösungen gefunden werden, die für alle Seiten vorteilhaft sind.

In diesem Seminar werden die Teilnehmer*innen mit verschiedenen Strategien, Techniken und Prozessen zur erfolgreichen Bewältigung von Konflikten vertraut gemacht. Sie erfahren mehr über die Bedeutung des Konfliktmanagements und lernen verschiedene Methoden, und wie sie diese gezielt bei unterschiedlichen Konfliktsituationen einsetzen können, kennen. Zudem wird auf die Voraussetzungen für ein erfolgreiches Konfliktmanagement eingegangen.

Dieser Workshop erfordert keine Vorkenntnisse, kann aber als Vertiefung zum Workshop „Konflikte als Chance verstehen und erfolgreich lösen“ (27.11.2024) genutzt werden.

Gesunder Schlaf trotz Nachtbereitschaft

Strategien für einen guten Schlafrhythmus als Grundlage einer gesunden Lebensweise



Dozent*in: Sarah Schöneich, Resilienztrainerin mit Krankenkassenzertifizierung und Coach (DVNLP/EANLP)

Veranstaltung: f49-2025-24

Datum: 20.02.2025 + 20.03.2025

Uhrzeit: 10 bis 16 Uhr (Tag 1) + 10 bis 13 Uhr (Tag 2)

Ort: forum49

Kosten: € 120

Buchung:



Gesunder Schlaf ist eine Voraussetzung für eine gesunde Lebensweise. Da es herausfordernd, wenn durch Nachtbereitschaften und Schichtdienst ein regelmäßiger Schlaf nicht immer gewährleistet werden kann.

In diesem zweitägigen Seminar werden Strategien gesunder Schlafhygiene vermittelt.

Die Teilnehmenden erlangen am ersten Tag u.a. Wissen zu:

- den Faktoren gesunden Schlafs,
- Chronobiologie und Schichtdienst,
- Auswirkungen von Hemmnissen gesunden Schlafs und
- Stellschrauben der Schlafhygiene mithilfe geeigneter Maßnahmen.

Eigene Hindernisse für gesunden Schlaf werden identifiziert und S.M.A.R.T.e Ziele zugunsten der eigenen Schlafhygiene entwickelt.

Nach einer 4-wöchigen Erprobungs- und Integrationsphase wird der eigene Schlaf erneut in den Blick genommen, um zu schauen, was bereits an Veränderung stattgefunden hat und wo weitere Verbesserungen möglich sind.

Achtsamer Umgang mit herausfordernden Situationen

Ein Praxisworkshop



Dozent*in: Anna Petzold,
Selbstfürsorge für (soziale) Fachkräfte
Veranstaltung: f49-2025-25
Datum: 28.04.2025
Uhrzeit: 9 bis 16 Uhr

Ort: forum49
Kosten: € 80

Buchung:



Zweifellos ist die Arbeit in der Kinder- und Jugendhilfe sinnstiftend und bereichernd. Allerdings hält die (Zusammen-)Arbeit mit Menschen auch große Herausforderungen bereit. Emotional aufgeladene Situationen und mitunter hohe Arbeitsbelastungen machen es unabdingbar, auf das eigene Wohlbefinden zu achten. Achtsamkeit kann dabei unterstützen, in diesen Situationen einen selbstfürsorglichen Umgang zu finden oder sie gar nicht erst entstehen zu lassen.

Das Seminar unterstützt die Teilnehmenden dabei herauszufinden, welche konkreten Herausforderungen ihnen im Arbeitsalltag (immer wieder) begegnen und wie sie diese erleben. Darüber hinaus nimmt die Veranstaltung weitere Ursachen für Stress sowie das Erkennen persönlicher Grenzen in den Blick. Ein wesentlicher Teil widmet sich der Suche nach stärkenden Ressourcen im privaten und beruflichen Umfeld.

Die Teilnehmenden probieren Atem- und Körperübungen sowie Achtsamkeitstools aus und stellen sich daraus ihren individuellen Fundus an Maßnahmen zur Prävention und für den Einsatz in herausfordernden Situationen zusammen.

Gesunde Selbstführung

Auf Dauer gesund und motiviert arbeiten



Dozent*in: Tineke Sonntag, Coaching & Beratung
Veranstaltung: f49-2025-26
Datum: 23.05.2025
Uhrzeit: 9 bis 16 Uhr

Ort: forum49
Kosten: € 80

Buchung:



In unserer heutigen Arbeitswelt wird Stress immer mehr zu einem ständigen Begleiter, der sich nicht so einfach abschütteln lässt.

Wir alle wissen, dass positiver Stress motivierend ist und unsere Leistungsbereitschaft fördert. Wir wissen aber auch, dass Stress auf Dauer viel Kraft kostet und Spuren hinterlässt: emotionale Erschöpfung, nachlassende Motivation, Schlafstörungen, eine erhöhte Reizbarkeit und psychosomatische Störungen. Bluthochdruck, Kopfschmerzen oder Magenbeschwerden sind nur einige davon.

Genau der passende Zeitpunkt, innezuhalten und sich einmal wieder selbst in den Blick zu nehmen. In dem Workshop werden wir mehr über Stress erfahren sowie individuelle Strategien der Selbstorganisation und der Selbstfürsorge kennenlernen, um unsere Fähigkeit zur gesunden Selbstführung zu verbessern und zu stärken.

Inhalte sind u. a.:

- Wissenswertes zum Thema Stress
- Instrumentelles Stressmanagement & Stressoren („Ich gerate in Stress, wenn...“)
- Mentales Stressmanagement & individuelle Stressverstärker („Ich setze mich selbst unter Stress, indem ich...“): Sichtweisen und Bewertungen ändern
- Regeneratives Stressmanagement & Stressreaktionen („Wenn ich im Stress bin, dann...“): Stressreaktionen lindern – erholen und entspannen

Resilienztraining für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe



Resilienztraining für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe

Dozent*in: Timo Köhler, Wendepunkt im Norden

Ort: forum49

Buchung:

Veranstaltung: f49-2025-27

Kosten: € 80



Datum: 16.06.2025

Uhrzeit: 9 bis 16 Uhr

Der Alltag in der Kinder- und Jugendhilfe ist nicht selten geprägt von Stress und Belastungen, die die Gesundheit gefährden können. Eine Lösung für diese negativen Einflussfaktoren liegt in der eigenen Resilienz.

Resilienz meint die Kompetenz, konstruktiv und lösungsorientiert mit Herausforderungen und Stress umgehen zu können. Wer ein hohes Maß an Resilienz besitzt, der kann negativen Stress in Antrieb und Motivation umwandeln. Auf diese Weise gewinnt die Person Energie und Kraft für die anstehenden Aufgaben.

Fakt ist: Resilienz wird nicht jedem von uns in die Wiege gelegt. Die gute Nachricht ist allerdings: Wir können sie mit einem gezielten Resilienztraining stärken und ausbauen.

Die Teilnehmenden erhalten u.a. Wissen über Stress und individuelle Schutz- und Risikofaktoren und Übungen aus der Resilienz-Toolbox. Achtsamkeits- und Flexibilitätsübungen bieten praktische Unterstützung.

Achtsamkeit und Stressbewältigung in der Kinder- und Jugendhilfe



Ansätze und Lösungen im Umgang mit Stress am Arbeitsplatz

Dozent*in: Anna Breimer, fit&work

Ort: forum49

Buchung:

Veranstaltung: f49-2025-28

Kosten: € 80



Datum: 06.11.2025

Uhrzeit: 9 bis 16 Uhr

Gesundheit ist Energie!

Die Teilnehmenden entdecken Ansätze von Stressbewältigung und Entspannung am Arbeitsplatz, um zusätzliche Energie freizusetzen. Sie verschaffen sich Zugang zu ihren eigenen Ressourcen und lernen, bewusst mit ihren Entscheidungen im Berufsalltag umzugehen. Dabei nutzen sie einen Ausgleich als Kraftquelle.

Sie lernen in diesem Seminar die Vielfalt der Methoden kennen, um ihren Weg für den Berufsalltag zu finden. Ansätze der Achtsamkeitspraxis bieten ihnen erste kleine Übungen, um in ihrem Alltag den Stress zu reduzieren. Damit erlangen sie mehr Ruhe und Entspannung, mehr Energie und Lebensfreude und eine geringere Anfälligkeit gegenüber Stress.

Wer bin ich, wenn ich nicht helfe?

Den Zusammenhang vom Selbstwert(gefühl) und Erschöpfung verstehen



Dozent*in: Anna Fröhlich & Johanna Schneider,
Fachberatung SOS-Kinderdorf Bremen

Ort: forum49
Kosten: € 40

Veranstaltung: f49-2025-29

Datum: 11.12.2025

Uhrzeit: 9 bis 13 Uhr

Buchung:



Anderen Menschen, insbesondere Kindern und Jugendlichen, zu helfen, gilt seit jeher als tugendhaft. Selbstlosigkeit als eine Eigenschaft, die mit hoher Wertschätzung und Anerkennung belohnt wird.

Geschieht dieses "Geben" jedoch nicht aus einem vollen Topf des Selbstwertes und der Selbstachtung heraus, kann diese so tugendhafte Eigenschaft schnell zur Falle der völligen Erschöpfung führen. Besonders Menschen in sozialen Berufen sind gefährdet, die eigenen Grenzen und Bedürfnisse zu übersehen. Eine gute Verbindung zu sich selbst und eine gute Selbstfürsorge sind dabei kein Luxus, sondern unabdingbare Basis im Dasein für Andere.

Im Fokus des halbtägigen Seminars stehen sowohl das Verstehen des Zusammenhangs von Selbstwert und Erschöpfung, also auch (neue) Anregungen zur Selbstreflexion sowie eine Vielfalt an Ideen, wieder gut mit sich (und Anderen) in Verbindung zu kommen.

Effiziente Büroorganisation für Verwaltungskräfte

Effektive Zeit- und Selbstorganisation im Arbeitsalltag von Verwaltungskräften der Kinder- und Jugendhilfe



Dozent*in: Steffi Rambau, Trainerin & Coach
(DGSv)

Ort: forum49
Kosten: € 80

Veranstaltung: f49-2025-30

Datum: 18.03.2025

Uhrzeit: 9 bis 16 Uhr

Buchung:



In der heutigen Arbeitswelt stehen wir vor vielfältigen Herausforderungen: Termindruck, Informationsflut, ständige Erreichbarkeit und die Notwendigkeit, unterschiedliche Aufgaben effizient zu bewältigen. Dabei ist eine gute Zeit- und Selbstorganisation unerlässlich, um den Anforderungen gerecht zu werden und dabei nicht die eigene Gesundheit und Work-Life-Balance zu vernachlässigen.

In diesem Seminar möchten wir gemeinsam Strategien entwickeln, um den Arbeitsalltag produktiver und stressfreier zu gestalten.

Inhalte sind u. a.:

- Zeitmanagement und Selbstmanagement als unschlagbares Team
- Praktische Tipps für ein aufgeräumtes Arbeitsumfeld (Clear Desk/Clear Desktop)
- Fokussiertes Arbeiten im Team (Stille Stunde)
- Blockarbeiten und realistisches Priorisieren
- Effizientes E-Mail-Management
- Sinnvolles Abgrenzen

Grundlagen der Kassenführung für pädagogische Fachkräfte

Eine Einführung in die Kassenführung und den Umgang mit Finanzen im SOS-Kinderdorf Bremen

Dozent*in: Cornelia Haase, Finanzverwaltung
SOS-Kinderdorf Bremen

Veranstaltung: f49-2025-31

Datum: 12.09.2025

Uhrzeit: 9 bis 12 Uhr

Ort: forum49

Buchung: nur für Mitarbeitende
des SOS-Kinderdorfs Bremen

Die jährlich stattfindende Schulung richtet sich an pädagogische Fachkräfte aus den Teams der Fachbereiche I+II im SOS-Kinderdorf Bremen, die im Rahmen ihrer Tätigkeit Aufgaben der Kassenführung und/oder andere Finanzaufgaben (neu) übernommen haben.

Inhalte der Schulung sind:

- Grundlagen der Kassenführung
- Besonderheiten bei der Kassenführung (z.B. Verlust von Belegen, Vorverauslagungen, Etateinkäufe, Vereinnahmung von Sachbezugswerten)
- Ausfüllen von Klient*innenmeldungen
- Rechnungen: korrekte*r Rechnungsempfänger*innen sowie Ausfüllen der Zahlungs- und Buchungsanordnungen
- Nutzung von Kreditkarte und Amazon-Business-Account
- Vereinnahmung von Barspenden

Neben der Vermittlung der aktuell gültigen Grundlagen wird dem gegenseitigen Erfahrungsaustausch sowie Best-Practice-Beispielen Raum gegeben.

Anmeldung: Interessierte Mitarbeitende melden sich per E-Mail an forum49@sos-kinderdorf.de bis zum 05.09.2025 formlos an.

Praxisworkshop zur Kassenführung in der Erziehungshilfe

Erfahrungsaustausch und Best-Practice-Beispiele für Kassenverantwortliche im SOS-Kinderdorf Bremen

Dozent*in: Cornelia Haase, Finanzverwaltung
SOS-Kinderdorf Bremen

Veranstaltung: f49-2025-32

Datum: 21.02.2025

Uhrzeit: 9 bis 13 Uhr

Ort: forum49

Buchung: nur für Mitarbeitende
des SOS-Kinderdorfs Bremen

Die Schulung richtet sich an pädagogische Fachkräfte aus den Teams der Fachbereiche I+II im SOS-Kinderdorf Bremen, die im Rahmen ihrer Tätigkeit Aufgaben der Kassenführung übernehmen.

Der Workshop ist dreigeteilt: Der erste Teil richtet sich an die Kassenführer*innen der teil- und vollstationären Teams, während sich der dritte Teil an die Kassenführer*innen der ambulant-flexiblen Teams wendet. Im zweiten Teil begegnen sich beide Gruppen.

Teil 1 (9-10.30 Uhr) - spezifische Herausforderungen & Fragestellungen der Kassenführung in stationären Leistungsangeboten

Teil 2 (10.30-11.30 Uhr) - gemeinsame Fragestellungen in stationären und ambulant-flexiblen Leistungsangeboten

Teil 3 (11.30-13 Uhr) - spezifische Herausforderungen & Fragestellungen der Kassenführung in ambulant-flexiblen Leistungsangeboten

Anmeldung: Interessierte Mitarbeitende melden sich per E-Mail an forum49@sos-kinderdorf.de bis zum 14.02.2025 formlos an.

Agil und erfolgreich führen

Erfolgreiche Führung in dynamischen Zeiten

Dozent*in: Katrin Greßer,
Management | Leadership | Coaching

Veranstaltung: f49-2025-33

Datum: 23.09.2025

Uhrzeit: 9 bis 16 Uhr

Ort: forum49

Kosten: € 250

Buchung:



Moderne Führung ist einer der Erfolgsfaktoren in der Zukunft und hat einen direkten Einfluss auf das erlebte Klima in einer Organisation.

Die moderne Führung stellt das Team in den Mittelpunkt – kreative Teams, die schnell und eigenverantwortlich handeln, ohne den/die Einzelne aus dem Fokus zu verlieren im Sinne von: „Wer Menschen beschäftigt, kommt nicht umhin, sich mit Menschen zu beschäftigen“ (Zitat Maren Lehky). Führung ist im Wandel und dafür braucht es ein neues Verständnis und eine andere Haltung mit erweiterten Führungsmethoden, die die Selbstorganisation und Eigenverantwortung fördern. Das heißt keinesfalls, dass Führungskräfte überflüssig werden, ganz im Gegenteil: die Rolle wird sich deutlich verändern und wird wesentlich anspruchsvoller.

Inhalte der Fortbildung sind:

- Impuls: Führung im Wandel
- Agil und erfolgreich führen, Vertrauen schaffen, Beziehungen pflegen, die Selbstorganisation fördern: worauf kommt es an?
- Wie agil sind wir schon?
- Transfer in den eigenen Führungsalltag und in die Einrichtung



zukunftsforum 2025 – Die betreute Wohnform der Zukunft

Kreativworkshop zur Entwicklung eines zukunftsfähigen, vollstationären Settings der Hilfen zur Erziehung

Anleitung: Uta Zieme und Dr. Lars Becker,
Leitungskräfte SOS-Kinderdorf Bremen

Veranstaltung: f49-2025-34

Datum: 05.09.2025

Uhrzeit: 9 bis 14:30 Uhr

Ort: forum49

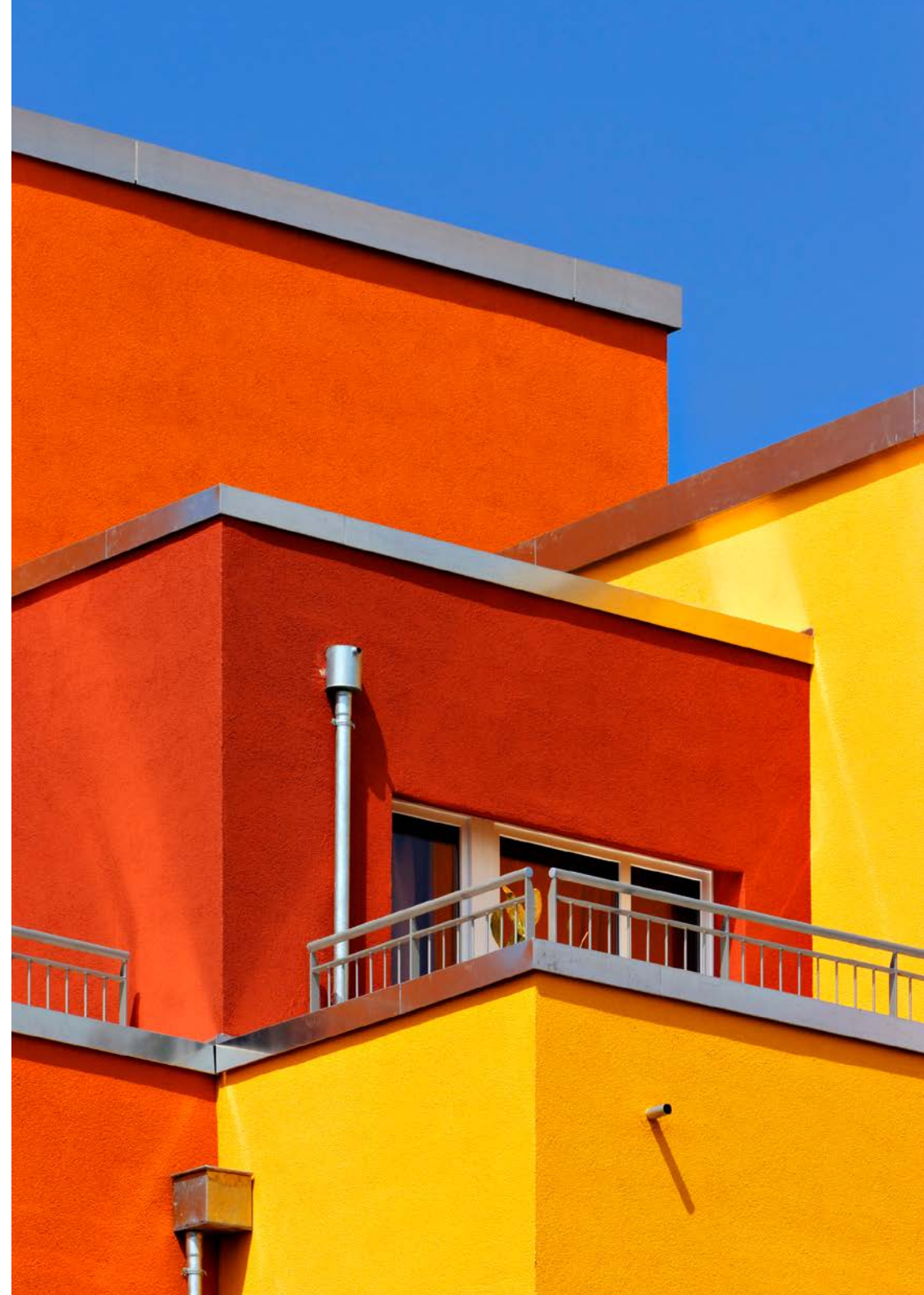
Buchung: nur für Mitarbeitende
des SOS-Kinderdorfs Bremen

Die Automobilindustrie macht es vor: Mit Konzeptfahrzeugen werfen sie einen Blick in die Zukunft. Auch wenn diese Fahrzeuge so niemals in Serie gehen, lassen sich Entwicklungen und Trends aus ihnen ableiten, die in zukünftigen Produkten wiederzufinden sind.

Die stationären Maßnahmen der Hilfen zur Erziehung werden immer vielfältiger. Sie reichen von ambulant betreuten Wohngemeinschaften bis hin zu intensivpädagogischen Wohnangeboten.

Im zukunftsforum kommt eine interdisziplinäre Gruppe aus Mitarbeitenden des SOS-Kinderdorfs Bremen zusammen, um unter Einsatz verschiedener Methoden und in entspannter Atmosphäre das optimale Setting für diese Form der Betreuung zu entwerfen. Von der Teamzusammenstellung über die Versorgungsketten bis hin zu den räumlichen Gegebenheiten – alles kann und soll zum Gegenstand der Überlegungen werden.

Interessierte Mitarbeitende melden sich bis zum 22.08.2025 per E-Mail an forum49@sos-kinderdorf.de für das zukunftsforum 2025 an.



openforum 2025 – Diskussionsrunde mit dem Leiter des SOS-Kinderdorfs Bremen

Diskussionsrunde mit Dr. Lars Becker im Townhall-Format für alle interessierten Mitarbeitenden

Moderation: Uta Zieme, Leitung forum49

Veranstaltung: f49-2025-35

Datum: 10.10.2025

Uhrzeit: 9 bis 12 Uhr

Ort: forum49

Buchung: nur für Mitarbeitende des SOS-Kinderdorfs Bremen

Mit dem stetigen Wachstum unseres Kinderdorfs geht zwangsläufig eine Veränderung der internen Kommunikations- und Diskussionskultur einher. Bei der Weiterentwicklung der Einrichtungskonferenz wurde der Wunsch nach einer direkten Kommunikation der Mitarbeitenden mit dem Leiter des SOS-Kinderdorfs Bremen geäußert.

Diesen Wunsch aufgreifend findet im Oktober 2025 erneut das Veranstaltungsformat **openforum** statt: im Townhall-Stil gestaltet, besteht an diesem Tag die Möglichkeit, ganz direkt und unmittelbar mit Dr. Lars Becker ins Gespräch zu kommen.

Was dabei zum Thema wird, das bestimmen die Fragenden. Um keinem Thema auszuweichen, wird die Möglichkeit bestehen, Fragen auch vorab und/oder anonym zu stellen, entweder per E-Mail an forum49@sos-kinderdorf.de oder per Einwurf in den forum49-Briefkasten in der Verwaltung.

Interessierte Mitarbeitende melden sich bis zum 02.10.2025 per E-Mail an forum49@sos-kinderdorf.de für das openforum 2025 an.

fachforum 2025 – Wodurch wird Jugendhilfe erfolgreich?

Handlungsbefähigung von jungen Menschen und deren praktische Bedeutung für die stationäre Jugendhilfe

Begleitung: Dr. Kristin Teuber, Sozialpädagogisches Institut des SOS-Kinderdorf e.V., und Dr. Florian Straus, Institut für Praxisforschung und Projektberatung München

Veranstaltung: f49-2025-36

Datum: 19.11.2025

Uhrzeit: 9 bis 16 Uhr

Ort: forum49

Kosten: € 80

Buchung:



Was stärkt junge Menschen in der stationären Erziehungshilfe auf ihrem Weg in die Eigenständigkeit und wie können Fachkräfte in pädagogischen Institutionen sie am besten unterstützen? Wussten Sie, dass junge Menschen in der stationären Jugendhilfe ...

- sehr viel zufriedener mit ihrer Lebenssituation sind, wenn sie sich sowohl zu ihrem Elternhaus als auch zur Einrichtung zugehörig fühlen?
- sich häufiger als wenig selbstwirksam erleben im Vergleich zu anderen Gleichaltrigen?
- besonders dabei Unterstützung brauchen, Vertrauen in andere Menschen und Zuversicht für ihr Leben zu entwickeln?
- besser mit dem Übergang ins Erwachsenenleben zurechtkommen, wenn sie wissen, was auf sie zukommt?

Beim fachforum werden Ergebnisse aus der bundesweiten Längsschnittstudie des SOS-Kinderdorf e.V. vorgestellt, in der junge Menschen während und nach ihrer Zeit in der stationären Jugendhilfe befragt wurden. In Gruppenarbeiten werden dann gemeinsam Ableitungen für die praktische Jugendhilfe gezogen.



#sosafterwork – Tour durch die Beck’s-Brauerei

Führung durch Museum und Brauerei mit Feierabendgetränk

Begleitung: Regionales Marketing
SOS-Kinderdorf Bremen

Veranstaltung: f49-2025-37

Datum: 21.02.2025

Uhrzeit: 15 bis 18 Uhr

Ort: Beck's Brauerei, Treffpunkt ist
am Besucherzentrum

Buchung: nur für Mitarbeitende
des SOS-Kinderdorfs Bremen

Am 21. Februar 2025 führt uns das erste #sosafterwork des Jahres an den Ort, an dem bereits seit 1873 Bier gebraut wird. Was unter dem Namen „Kaiserbier“ begann, ist heute weltweit als Beck's bekannt. Die Tour führt vom Rohstoffraum über das Sudhaus zu den Gärtanks, bevor im Anschluss mit alkoholischen und nichtalkoholischen Getränken auf den Feierabend angestoßen wird.

Wie immer gilt beim #sosafterwork folgender Deal: Wir organisieren den Termin. Wir übernehmen die Kosten. Es ist keine Arbeitszeit. So steht einem teamübergreifenden Erlebnis nichts mehr im Weg!

Interessierte Mitarbeitende melden sich bis zum 10.01.2025 per E-Mail an forum49@sos-kinderdorf.de für das #sosafterwork in der Beck's Brauerei an. Bis zum Anmeldeschluss kann die Anmeldung noch zurückgezogen werden, anschließend ist die Anmeldung verbindlich.

#sosafterwork – Abtauchen in Bremens Unterwelt

Ein Ausflug in die verborgene Welt unter unseren Füßen!

Begleitung: Regionales Marketing
SOS-Kinderdorf Bremen

Veranstaltung: f49-2025-38

Datum: 06.05.2025

Uhrzeit: 16 bis 18 Uhr

Ort: Treffpunkt Monument Elefant

Buchung: nur für Mitarbeitende
des SOS-Kinderdorfs Bremen

Am 6. Mai 2025 tauchen wir gemeinsam ab: an vier Stationen zwischen Bahnhofsvorstadt und Altstadt erfahren wir spannende Geschichten zur Entstehung und Nutzung von bombensicheren Bunkern, katakombenartigen Kellern und kolonialen Krypten.

Wie immer gilt beim #sosafterwork folgender Deal: Wir organisieren den Termin. Wir übernehmen die Kosten. Es ist keine Arbeitszeit. Lasst uns gemeinsam eine tolle Zeit haben!

Interessierte Mitarbeitende melden sich bis zum 01.04.2025 per E-Mail an forum49@sos-kinderdorf.de für das #sosafterwork mit Unterwelt-Tour an. Bis zum Anmeldeschluss kann die Anmeldung noch zurückgezogen werden, anschließend ist die Anmeldung verbindlich.

#sosafterwork – Ab ins All! Die Raumfahrt-Tour

Eine Führung durch die heiligen Hallen von Airbus Space

Begleitung: Regionales Marketing
SOS-Kinderdorf Bremen

Veranstaltung: f49-2025-39

Datum: 10.09.2025

Uhrzeit: 16 bis 18 Uhr

Ort: Treffen am Tor 1 Airbus
(Cornelius-Edzard-Straße)

Buchung: nur für Mitarbeitende
des SOS-Kinderdorfs Bremen

Bremen zählt zu den bedeutendsten Raumfahrtstandorten in Europa. Hier entstand u.a. der europäische Beitrag zur Internationalen Raumstation ISS. Eine Station der Tour ist deshalb auch das begehbare Weltraumlabor Columbus, dessen Vorbild nun mit rund 28.000 Stundenkilometern an Bord der ISS durchs Weltall rast.

Bitte beachten: Für Nicht-EU-Bürger*innen gibt es seitens des Veranstalters eine vorgelagerte Sicherheitsprüfung. Alle Teilnehmenden müssen ein gültiges Ausweisdokument bei sich tragen.

Wie immer gilt folgender Deal: Wir organisieren den Termin. Wir übernehmen die Kosten, auch für die Sicherheitsprüfung. Es ist keine Arbeitszeit.

Interessierte Mitarbeitende melden sich bis zum 01.08.2025 per E-Mail an forum49@sos-kinderdorf.de für das #sosafterwork mit Raumfahrt Tour an. Bis zum Anmeldeschluss kann die Anmeldung noch zurückgezogen werden, anschließend ist die Anmeldung verbindlich.

#sosafterwork – Koch-Event bei culiCONS

Gemeinsam kochen und essen

Begleitung: Regionales Marketing
SOS-Kinderdorf Bremen

Veranstaltung: f49-2025-40

Datum: 25.11.2025

Uhrzeit: 17 bis 20 Uhr

Ort: culiCONS Food Studio
(Alte Schnapsfabrik)

Buchung: nur für Mitarbeitende
des SOS-Kinderdorfs Bremen

Ein Event der besonderen Art: Unter professioneller Anleitung kochen wir am 25. November 2025 gemeinsam im culiCONS-Food Studio in der Alten Schnapsfabrik. Dabei kommen der Spaß und das gemeinsame Essen ganz sicher nicht zu kurz!

Ihr seid eingeladen. Das bedeutet wie immer bei #sosafterwork: Wir organisieren den Termin. Wir übernehmen die Kosten. Es ist keine Arbeitszeit. After Work eben!

Interessierte Mitarbeitende melden sich bis zum 01.10.2025 per E-Mail an forum49@sos-kinderdorf.de für das #sosafterwork mit Koch-Event an. Bis zum Anmeldeschluss kann die Anmeldung noch zurückgezogen werden, anschließend ist die Anmeldung verbindlich.

Verzeichnis der Dozent*innen

Leila Ahel
Rechtsanwältin und Coach (DVNLP)

Dr. Lars Becker
Leiter SOS-Kinderdorf Bremen

Anna Breimer
fit&work

Katharina Eggers
 Klären & Entwickeln

Anna Fröhlich
Fachberatung SOS-Kinderdorf Bremen

Erwin Germscheid
Germscheid-Concept

Meline Götz
Sexualpädagogin (gsp)

Katrin Greßer
Management | Leadership | Coaching

Claudia Große-Lochtmann
Hermann Hildebrand Haus

Cornelia Haase
Finanzverwaltung SOS-Kinderdorf Bremen

Janne Hell
Koordination Kinderschutz und Qualitätsmanagement
SOS-Kinderdorf Bremen

Sarah Heyartz
Bewegungstherapeutin und Mitarbeiterin im
Klinikum Bremen-Ost

Timo Köhler
Wendepunkt im Norden

Wiebke Lehnhus
Fachberatung SOS-Kinderdorf Bremen

Ina Lübke
Fachberatung SOS-Kinderdorf Bremen

Dirk Oefe
SicherFit

Brigitte Paterson
Institut LüttringHaus

Jörg Paysen
Institut LüttringHaus

Dr. Erich Peter
Rechtsanwalt für Migrationsrecht

Anna Petzold

Selbstfürsorge für (soziale) Fachkräfte

Steffi Rambau

Trainerin & Coach (DGSv)

André Rulfs

Bereichsleitung SOS-Kinderdorf Bremen

Johanna Schneider

Koordination Fachdienst SOS-Kinderdorf Bremen

Sarah Schöneich

Resilienztrainerin mit Krankenkassenzertifizierung
und Coach (DVNLP/EANLP)

Frauke Schußmann

Sexualpädagogin (gsp)

Tineke Sondag

Coaching & Beratung

Dr. Florian Straus

Institut für Praxisforschung und Projektberatung München

Prof. Dr. Jakob Tetens

Forschung – Beratung - Fortbildung

Dr. Kristin Teuber

Sozialpädagogisches Institut des SOS-Kinderdorf e.V.

Prof. Dr. Sabine Wagenblaus

Hochschule Bremen

Uta Zieme

Bereichsleitung SOS-Kinderdorf Bremen

// weitere Kooperationspartner*innen

Bremen Tourismus

culiCONS

Globetrotter Tours

StattReisen

clubforum

Networking-Event für Referent*innen des forum49

Gastgeberin: Uta Zieme, Leitung forum49

Datum: 28.08.2025

Uhrzeit: 17 bis 20 Uhr

Ort: forum49

Anmeldung: Gesonderte Einladung mit der Bitte um Anmeldung

Unsere Vision lautete, mit dem forum49 einen neuartigen Ort der Begegnung, Bildung und Diskussion zu schaffen. Hier bringen wir die Fachkräfte der Bremer Kinder- und Jugendhilfe zusammen und nun auch die Referent*innen, die maßgeblich zur erfolgreichen Umsetzung dieser Vision beitragen.

Im Jahr 2025 findet deshalb erstmals unser clubforum statt. Dieses Networking-Event steht all jenen offen, die im vorliegenden bzw. im vorangegangenen Programm als Referent*in aktiv waren. Neben einem Input bietet das clubforum ausreichend Zeit für den Austausch untereinander bei kühlen Getränken und leckerem Fingerfood.

Eine gesonderte Einladung geht allen Referent*innen zu.



neujahrsforum

Neujahrsempfang für die Bremer Kinder- und Jugendhilfe

Gastgeberin: Uta Zieme, Leitung forum49

Datum: 17.01.2025

Uhrzeit: ab 11 Uhr

Ort: forum49

Anmeldung: Gesonderte Einladung mit der Bitte um Anmeldung

Das neujahrsforum bringt die Vertreter*innen der Träger der freien und der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe sowie der Politik in Bremen zu Beginn eines Jahres zusammen. In ungezwungener Atmosphäre steht neben den Grußworten nur ein weiterer Punkt auf der Tagesordnung, nämlich der offene Austausch untereinander bei Fingerfood und Getränken.

Das forum49 versteht sich als Ort der Begegnung, denn wir sind überzeugt, dass es den persönlichen Kontakt jenseits von Gremiensitzungen und Fachgesprächen braucht, um die großen Herausforderungen in der Kinder- und Jugendhilfe gemeinsam zu bewältigen.

Mit dem neujahrsforum stellen wir bereits zu Anfang des Jahres die Gemeinsamkeiten in den Mittelpunkt, indem wir die Entscheider*innen der Kinder- und Jugendhilfe sowie der Politik zu uns einladen.



Designkonzept forum49

Das Corporate Design von **forum49** ist eine Hommage an das Staatliche Bauhaus: die von Walter Gropius 1919 gegründete Kunstschule setzte auf ein neuartiges Bildungskonzept, indem sie Kunst und Handwerk in der Lehre zusammenführte. Ihr Einfluss ist bis heute stilprägend in den modernistischen Strömungen.

Die Bremer Designerin und Illustratorin Alina Esken entwarf ein Corporate Design, das Farben und Formen des Bauhaus-Designs um Elemente des Auftritts von SOS-Kinderdorf e.V. erweiterte. So prägen nun Farben und Formen die Geschäftsunterlagen sowie das Raumdesign von forum49.

Dieser Gestaltungsauftrag war facettenreich. So finden sich in allen Räumen kleinere und größere Details, die zusammen ein harmonisches Gesamtbild ergeben. Wir lieben das Ergebnis – und fügen regelmäßig neue Details hinzu, um unsere Gäste zu überraschen.

Ein erster Einblick in die Räumlichkeiten findet sich auf den nächsten Seiten. Mehr zu Alina Esken gibt es dagegen im Internet zu erfahren: www.alinaesken.de



Räumlichkeiten forum49





MORE
MIES
VAN
DER
ROHE

ine
arbe.

rum





forum49



forum49

forum49

forum49

Team forum49



Uta Zieme
Programmgestaltung & Leitung forum49



Lisa Behrendsmeier
Operations & Marketing

Nathalie Haueter
Öffentlichkeitsarbeit



Dr. Lars Becker
Leiter SOS-Kinderdorf Bremen



Anreise forum49



Adresse: forum49
Bürgermeister-Smidt-Strasse 116 - 28195 Bremen

Das forum49 ist durch seine zentrale Lage in der Bremer Innenstadt bequem zu Fuß (vom Hauptbahnhof in 15 Minuten), mit dem Fahrrad und dem Öffentlichen Personennahverkehr (Straßenbahnlinien 1, 2, 3 sowie Buslinien 26, 27) sowie dem Auto zu erreichen.

Direkt neben dem forum49 befindet sich das Parkhaus BREPARK Am Brill mit mehr als 800 Stellplätzen für Pkw und einzelnen Elektroladepunkten. Fahrräder können an den Fahrradstellplätzen am Brill angeschlossen werden.

Das Hotel Motel One Bremen befindet sich in fußläufiger Entfernung zum forum49 und bietet ein gutes Preis-Leistungsverhältnis.

Hinweis: Es tut uns leid, aber das forum49 ist nicht barrierefrei. Im Eingangsbereich befinden sich mehrere Stufen, bevor ein schmaler Fahrstuhl erreicht wird. Auch die Toiletten fallen sehr schmal aus. Interessenten, die trotz Einschränkungen an Veranstaltungen teilnehmen möchten, werden gebeten, sich vor der Buchung mit uns telefonisch oder per Mail in Verbindung zu setzen, damit die Möglichkeit einer Assistenz besprochen werden kann.

Teilnahme- bedingungen

(Allgemeine Geschäftsbedingungen)

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für die Durchführung aller Veranstaltungen gleich welcher Art des forum49 – Eine Initiative von SOS-Kinderdorf Bremen – nachfolgend Veranstalter genannt, sofern sich nicht aus der Ausschreibung bzw. den gesondert getroffenen Vereinbarungen abweichende Bedingungen ergeben. Etwaige Allgemeine Geschäfts- oder Einkaufsbedingungen des Vertragspartners werden auch dann nicht Vertragsinhalt, wenn ihnen der Veranstalter nicht nochmals ausdrücklich widerspricht.

2. Anmeldung

Die Anmeldung ist ausschließlich über das vom Veranstalter im Internet zur Verfügung gestellte Buchungstool cituro sowie per E-Mail an forum49@sos-kinderdorf.de möglich. Die Anmeldung ist verbindlich, wenn sie vom Veranstalter per E-Mail bestätigt wird.

3. Zulassungsvoraussetzungen

Die Veranstaltungen stehen grundsätzlich jeder/-m Interessent*in offen. Soweit in der Veranstaltungsbeschreibung bestimmte Qualifikationen gefordert werden, ist der Veranstalter nicht verpflichtet, aber berechtigt zu überprüfen, ob Teilnehmende die notwendigen Voraussetzungen erfüllen. Hier haben Teilnehmende auf Verlangen die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, andernfalls gelten die Voraussetzungen als nicht erfüllt.

Macht der Veranstalter von seinem Recht auf Überprüfung der Zulassungsvoraussetzungen keinen Gebrauch, so ist der/die Vertragspartner*in auch bei nicht vorliegenden Zulassungsvoraussetzungen zur Zahlung der Seminargebühren verpflichtet.

Bei diskriminierenden, öffentlich getätigten Äußerungen o.ä. von Teilnehmenden behält sich der Veranstalter vor, diese von der Teilnahme auszuschließen.

4. Durchführung

Die Bildungsmaßnahme wird gemäß dem veröffentlichten Programminhalt durchgeführt. Der Veranstalter behält sich den Wechsel von Referent*innen und/oder eine Verlegung bzw. Änderung im Programmablauf vor, sofern dies das Veranstaltungsziel nicht grundlegend verändert. Ein Anspruch auf Veranstaltungsdurchführung durch eine/n bestimmte/n Referent*in bzw. an einem bestimmten Veranstaltungsort besteht nicht.

5. Zahlungsbedingungen

Die Teilnahmegebühren ergeben sich aus der jeweiligen Ausschreibung der Veranstaltung. Es gibt zwei Zahlungsmöglichkeiten:

Online: Bei der Buchung der Veranstaltung kann der vollständige Betrag i.d.R. direkt

per Kreditkarte, Giropay oder Sofortüberweisung beglichen werden. Eine Rechnung zur Vorlage beim Arbeitgeber, Finanzamt etc. wird im Nachhinein per E-Mail zugestellt.

Rechnung: Bei der Buchung der Veranstaltung kann i.d.R. die Option „Auf Rechnung“ ausgewählt werden. Bei Auswahl dieser Option wird im Anschluss eine Rechnung per E-Mail zugestellt und der offene Rechnungsbetrag ist unter Angabe der Rechnungsnummer auf das Konto des Veranstalters zu überweisen. Das Fälligkeitsdatum ist jeweils auf der Rechnung vermerkt. Im Falle des Verzugs kann der Veranstalter für jede Mahnung nach Eintritt des Verzugs eine Bearbeitungsgebühr von 10,00 EUR erheben.

Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts sind Teilnehmende nur insoweit befugt, als ihr Anspruch aus demselben Vertragsverhältnis beruht. Eine nur zeitweise Teilnahme an der Veranstaltung oder der Nichtantritt berechtigt Teilnehmende nicht zur Preisminderung.

6. Pflichten Teilnehmende

Teilnehmende verpflichten sich, die am Unterrichtsort geltende Hausordnung zu beachten und Anweisungen von Dozent*innen sowie der Beauftragten des Veranstalters Folge zu leisten sowie alles zu unterlassen, was der ordnungsgemäßen Durchführung der Veranstaltung entgegenstehen könnte.

7. Urheberrechte

Die den Teilnehmenden ausgehändigten bzw. präsentierten Unterlagen und Medien sind urheberrechtlich geschützt. Sie sind ausschließlich für den persönlichen Gebrauch bestimmt. Die Vervielfältigung, Weitergabe oder anderweitige Nutzung der ausgehändigten bzw. präsentierten Unterlagen und Medien – auch auszugsweise – ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung des Veranstalters zulässig.

Ausnahmen von Punkt 7 werden seitens der Dozent*innen ausdrücklich formuliert, wenn z.B. Unterlagen wie Checklisten zur Vervielfältigung im dienstlichen Kontext zur Verfügung gestellt werden.

8. Kündigung

Jede Kündigung des Vertragsverhältnisses bedarf der Schriftform und kann durch Teilnehmende jederzeit gegenüber dem Veranstalter erklärt werden.

Je nach Vorlauf der Kündigung reduziert sich der zu zahlende Teilnahmebeitrag um folgende Werte:

- Kündigung bis 12 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: 100%
- Kündigung bis 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: 50%
- Kündigung unter 6 Wochen bzw. Nichterscheinen: 0%

Teilnehmenden steht der Nachweis offen, dass dem Veranstalter aus der Kündigung kein oder nur ein geringerer Schaden entstanden ist. Die Benennung von Ersatzteilnehmenden ist möglich, soweit die Veranstaltung noch nicht begonnen wurde und auch Ersatzteilnehmende die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen.

Der Veranstalter behält sich vor, wegen nicht ausreichender Anmeldungen oder einer unvorhergesehenen Verhinderung von Lehrpersonal – insbesondere im Fall von Erkrankungen – bestätigte oder begonnene Veranstaltungen abzusagen. Hierüber wird der Veranstalter die Teilnehmenden unverzüglich begründet informieren und bereits geleistete Teilnahmegebühren unverzüglich zurückerstatten. Weitergehende Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

9. Datenschutz

Zur Datenschutzerklärung:

<https://www.sos-kinderdorf.de/portal/ueber-uns/transparenz/datenschutz>

10. Qualitätssicherung

Der Veranstalter versteht sich als lernende Organisation und ist an der Rückmeldung der Teilnehmenden zu den Bildungsangeboten interessiert, weshalb Befragungen in analoger bzw. digitaler Form erfolgen.

11. Bescheinigung

Am Ende der Veranstaltung erhalten Teilnehmende eine Teilnahmebescheinigung, bei entsprechenden Weiterbildungen ein darüber hinausreichendes Zertifikat gemäß Ausschreibung der Veranstaltung.

Impressum

forum49

Eine Initiative von SOS-Kinderdorf Bremen
Bürgermeister-Smidt-Straße 116
28195 Bremen

Telefon: 0421 59712-276

Mail: forum49@sos-kinderdorf.de

SOS-Kinderdorf Bremen

Leitung: Dr. Lars Becker
Friedrich-Ebert-Straße 101
28199 Bremen

Telefon: 0421 59712-0

Mail: verwaltung.kd-bremen@sos-kinderdorf.de

Fotostrecke Bildung

Nicole Salwasser
nicole996265@gmail.com

Fotos forum49

Martin Bockhacker, Bildplantage 13
www.bildplantage13.de

Design und Gestaltung

Alina Esken, Kommunikationsdesignerin
www.alinaesken.de



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/12405-2409-1019



forum49 | Eine Initiative von SOS-Kinderdorf Bremen
Bürgermeister-Smidt-Straße 116 | 28195 Bremen
0421 59712-0 | forum49@sos-kinderdorf.de

www.forum49.de

forum49
Eine Initiative von SOS-Kinderdorf Bremen